

# Jetzt reicht's mir!

## Koffer zu und ab mit Chili, Briegel und Bernd...

Chili und Briegel wollen verreisen. Und der arme Bernd muss wieder mit! Dabei würde er viel lieber zu Hause bleiben und die Wand anstarren. Bevor es losgeht, müssen ja noch die Koffer gepackt werden ...

### Inhalt

32 Karten

12 Plättchen (je 4 mit Chili, Briegel und Bernd)

27 Grabbelduell-Fahrzeuge (je 9 Flugzeuge, Schiffe und Autos)

4 Spielerchips

1 Würfel

1 Aufkleberbogen

### Ziel des Spiels

Wer schafft es mit etwas Glück, Mut und Geschick, allen drei Reisenden beim Packen zu helfen? Es gewinnt, wer zuerst Chili, Briegel und auch Bernd mit Dingen im Wert von je 15 Punkten versorgt hat.

### Vor dem ersten Spiel

Nehmt die Stanztafeln aus der Schachtel. Brecht die Fahrzeuge, die Spielerchips und die Plättchen, die Chili, Briegel und Bernd zeigen, vorsichtig heraus.

Beklebt den Würfel beliebig mit den 6 Aufklebern.

### Vorbereitung

Die 27 Fahrzeuge werden gemischt und als bunter Haufen in der Tischmitte bereit gelegt.

Die 32 Karten werden ebenfalls gut gemischt und als verdeckter Vorratsstapel neben die Fahrzeuge gelegt. Auch der Würfel wird bereit gelegt, jeder Spieler bekommt einen farbigen Spielerchip, nimmt sich drei Plättchen (je eines mit Chili, Bernd, Briegel) und ordnet sie beliebig untereinander vor sich an.

## **Ablauf**

Es wird reihum im Uhrzeigersinn gespielt. Der Spieler, der bisher am Häufigsten verweist ist, darf beginnen. Wenn ihr euch nicht einigen könnt, beginnt das jüngste Kind.

Wer an der Reihe ist, nimmt die oberste Karte vom Vorratsstapel und legt sie offen daneben ab.

### **Nun darf der Spieler sich entscheiden:**

**Wenn er die Karte selbst nehmen möchte, darf es dies tun** und sie neben sein oberstes Plättchen legen. Liegt zum Beispiel das Briegel-Plättchen oben, so hat Briegel nun zu packen begonnen.

Dann ist der im Uhrzeigersinn folgende Spieler an der Reihe.

### **Wichtig:**

- Es müssen immer zunächst für eine Person (also für Briegel oder für Chili oder für Bernd) 15 oder mehr Dinge gesammelt werden, bevor für die nächste Person gepackt werden darf.
- Für jede Person darf nur eine Karte pro Art abgelegt werden (also zum Beispiel darf für Chili nur einmal eine Karte mit Büchern eingepackt werden). Es gibt jedoch eine taktische Tauschregel (siehe nächste Seite).

Wenn der Spieler die Karte (vorerst) nicht nehmen möchte, ist das eventuell eine Chance für die Mitspieler!

Der Spieler deckt dann weitere Karten auf. Und zwar insgesamt genau so viele, wie Spieler mit-spielen.

Dann legt er seinen Spielerchip auf die Karte, die er gerne haben möchte. Reihum dürfen dann auch die anderen Spieler ihre Chips auf die Karte legen, die sie gerne haben würden. Dabei können mehrere Chips auf einer Karte liegen.

Wer auf das Setzen verzichten möchte, darf dies tun.

**Taktische Tauschregel:** Für jede Person darf ja nur eine Karte pro Art abgelegt werden. Man kann jedoch versuchen, den Wert der eigenen Karten zu steigern und auf eine Karte setzen, von deren Art man schon eine hat. Bekommt man später diese neue, wertvollere Karte mit mehr Gegenständen einer Art, so legt man die „alte“ Karte im Austausch auf den Ablagestapel.

### **Nun kommen die Auswertung und gegebenenfalls das große Grabschen.**

- Karten, auf denen **kein Spielerchip** liegt, werden auf den Ablagestapel gelegt.
- Karten, auf denen **ein Spielerchip** liegt, darf sich der jeweilige Spieler nehmen und sofort anlegen (bzw. austauschen, siehe taktische Tauschregel).
- Liegen auf einer Karte **mehrere Spielerchips**, beginnt das große Grabschen. Wer es gewinnt, bekommt die umstrittene Karte.

Gibt es bei vier Spielern einmal zwei Karten, auf denen jeweils zwei Spielerchips liegen, so gibt es für jede Karte ein separates großes Grabschen.

### **Das große Grabschen**

Der Spieler, der die Karten aufgedeckt hat, würfelt einmal, letzt heißt es reagieren!

- **Zeigt der Würfel eine Farbe?** Dann müssen schnell Fahrzeuge der passenden Farbe gegrabscht werden.
- **Zeigt der Würfel ein Fahrzeug?** Dann müssen Fahrzeuger dieser Art gegrabscht werden.

Nun startet das große Grabschen und die Spieler, die ihren Chip auf die umstrittene Karte gesetzt haben, suchen schnell die entsprechenden Motive aus dem Haufen heraus! Die Spieler grabschen so lange, bis keines der gesuchten Fahrzeuge mehr in der Tischmitte liegt.

Wer möchte, kann die ergatterten Fahrzeuge vor sich ablegen, um besser zugreifen zu können. Wichtig: Diese Fahrzeuge dürfen nicht stibitzt werden!

Der Spieler, der die meisten gesuchten Fahrzeuge ge-grabscht hat, darf sich die Karte nehmen. Er nimmt sich seinen Spielerchip und gibt den bzw. die anderen Chips an die Besitzer zurück.

Alle Fahrzeuge kommen zurück in die Tischmitte.

Dann ist der im Uhrzeigersinn folgende Spieler an der Reihe und deckt eine Karte auf.

### **Fertig gepackt?**

Wer 15 oder sogar mehr als 15 Dinge gesammelt hat, schiebt die Karten zusammen und legt sie auf den Ablagestapel. Für diese Person hat er bereits genügend Dinge gepackt, so dass diese verreisen kann! Das Personen-Plättchen - z. B. das Briegel-Plättchen - wird deswegen in die Schachtel gelegt.

Dann beginnt der Spieler, die Dinge für die nächste Person - z. B. für Bernd - zu sammeln.

Ist der Vorratsstapel aufgebraucht? Dann werden die Karten des Ablagestapels neu gemischt, verdeckt und bilden nun den neuen Vorratsstapel.

### **Spielende**

Das Spiel endet, sobald der erste Spieler auch sein drittes Plättchen in die Schachtel legen kann. Dieser Spieler ist der Sieger und Weltmeister im Kofferpacken!

### **Es gibt weitere lustige Spiele mit Chili, Briegel und Bernd!**

*Spielidee: Eugen Wyss*

*Gestaltung: panama arthaus*

© 2004 Kosmos Verlag

Postfach 106011 D-70049 Stuttgart

Tel.: +49(0)711-2191-0

Fax: +49(0)711-2191-422

[www.kosmos.de](http://www.kosmos.de) [info@kosmos.de](mailto:info@kosmos.de)

*Alle Rechte vorbehalten.*

© Kinderkanal ARD/ZDF 2004

licensed by BAVARIA SONOR

Bavariatilmpfplatz 8 D-82031 Geiseltal

Art. Nr.: 69862t